

open automation newsletter 2/2016

VDE
VERLAG



67% schneller entwickeln?
Erleben Sie mapp.

PERFECTION IN AUTOMATION
www.br-automation.com



[Newsletter bestellen](#)

[Newsletter abbestellen](#)

www.openautomation.de

Top-Thema



ZVEI: Elektroindustrie verbucht 2015
6,7 % Auftragsplus

Die Auftragseingänge der deutschen Elektroindustrie übertrafen im letzten Jahr ihren Vorjahreswert um 6,7 %. Nach Angaben des ZVEI kamen die Impulse 2015 mit einem Zuwachs um 10,2 % vor allem aus dem Ausland (Euroraum: +9,4 %, Drittländer: +10,6 %). Die Inlandsorders legten um 2,7 % zu. „2015 wurden überdurchschnittlich viele Großaufträge eingesammelt“, wies ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann (Bild) darauf hin. Für das laufende Jahr prognostiziert der ZVEI eine Umsatzsteigerung um 2 % auf 182 Mrd. €.

Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie ist im Januar 2016 im Vergleich zum Dezember 2015 wieder etwas gesunken. Dafür verbesserten sich die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate. [mehr ...](#)

Deloitte-Studie: Fertigungsstandort Deutschland auf Platz drei hinter China und den USA

Als Fertigungsstandort bleibt Deutschland langfristig konkurrenzfähig, das zeigt der Deloitte Global Manufacturing Competitiveness Index 2016. Die für die Studie befragten Führungskräfte bescheinigen Deutschland ein hohes Maß an Konkurrenzfähigkeit in den Punkten Talent, Innovation, stabiles Rechts- und Normensystem sowie physische Infrastruktur – dies sind die Schlüsselfaktoren im internationalen Wettbewerb. Aktuell positioniert sich die Bundesrepublik weltweit auf Rang drei; in Europa führen die deutschen Unternehmen das Ranking weiter mit Vorsprung an. [mehr ...](#)

Die Beckhoff Energie-Experten.



Systemintegrierte
Energimessung mit
Feldbus-Anschluss.

BECKHOFF New Automation Technology

Endress+Hauser steigert Umsatz 2015 auf über 2,1 Mrd. €

Die Endress+Hauser-Gruppe steigerte ihren Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2015 um 6,6 % auf über 2,1 Mrd. €. Allerdings hinterließ der starke Schweizer Franken den vorläufigen Geschäftszahlen zufolge Spuren auf der Ergebnisseite. Dr. Luc Schultheiss, Chief Financial Officer: „Das Geschäftsjahr 2015 war geprägt von Wechselkursbewegungen.“ Die Freigabe des Frankenkurses habe das Budget gleich zu Jahresbeginn durchkreuzt und vor allem den Gewinn belastet. Der Finanzchef rechnet für die Gruppe mit einem um etwa 25 % niedrigeren Ergebnis nach Steuern als 2014. [mehr ...](#)

Rockwell Automation übernimmt Magnemotion

Rockwell Automation hat den amerikanischen Hersteller intelligenter Fördersysteme Magnemotion übernommen. Dessen Lösungen kommen unter anderem in der Automobilfertigung und -montage, im Verpackungswesen und dem Materialhandling zum Einsatz. Mit dieser Übernahme ergänzt Rockwell Automation seine Antriebslösung „iTrak“ und bietet damit künftig eine der nach eigenen Angaben umfangreichsten autarken Transportsystemlösungen in diesem Technologiesektor. Das Unternehmen wird in den Bereich Architektur & Software von Rockwell Automation integriert. [mehr ...](#)

Mit unseren Safety Gateways nie wieder einen Bus verpassen

Sicherheitstechnik von Bihl+Wiedemann

Bihl+Wiedemann
THE AS-INTERFACE MASTERS



IFM eröffnet neues Logistikzentrum in Essen

Nach zwölfmonatiger Planung und Bauphase ist das neue Logistikzentrum der IFM-Unternehmensgruppe in der Bamlerstraße in Essen fertiggestellt. Am 21. Dezember 2015 wurde mit dem Umzug vom bisherigen Standort in Essen-Steele begonnen.



Bild: IFM

„Mit unserem neuen Logistikzentrum sind wir für die Zukunft optimal gerüstet – wir schaffen hier perfekte Funktionalität auf sehr effiziente Weise“, sagt Thorben Petersen, Zentralgeschäftsführer bei IFM, der für den Umbau verantwortlich ist. Der Umzug soll bis Ostern komplett abgewickelt sein; dann sollen 100 Mitarbeiter am neuen Standort in der Bamlerstraße tätig sein und Waren für Kunden in aller Welt verschicken.

[↗ mehr ...](#)

Lapp bündelt Konfektionierungsaktivitäten unter dem Namen „Ölflex Connect“

Seit rund 30 Jahren hat Lapp an vielen Standorten Know-how im Kabelkonfektionsgeschäft aufgebaut. Nun werden diese unter dem Namen Ölflex Connect ausgebaut und alle globalen Aktivitäten der Konfektionierung inklusive Beratung für die Kunden standardisiert. Dazu baut das Unternehmen entsprechende Engineering-, Produktions- und Konfektionskapazitäten in Amerika, Europa und Asien auf. Das Ölflex-Connect-Programm steht auf den drei Säulen Ölflex Connect Cables, Ölflex Connect Servo und Ölflex Connect Chain.



Bild: Lapp

Das Ölflex-Connect-Programm steht auf den drei Säulen Ölflex Connect Cables, Ölflex Connect Servo und Ölflex Connect Chain.

Das Ölflex-Connect-Programm steht auf den drei Säulen Ölflex Connect Cables, Ölflex Connect Servo und Ölflex Connect Chain.

[↗ mehr ...](#)

Siemens übernimmt Simulationssoftware-Anbieter CD-Adapco

Siemens hat mit CD-Adapco eine Vereinbarung geschlossen, dessen Anteile zu einem Kaufpreis von 970 Mio. US-\$ zu übernehmen. CD-Adapco ist Anbieter von Simulationssoftware und wird als führend in der Simulation von Strömungsmechanik angegeben. Siemens integriert das Unternehmen in das PLM-Softwaregeschäft seiner Division Digital Factory. „Als Teil der Vision 2020 treibt Siemens mit der Übernahme von CD-Adapco das Wachstum im digitalen Geschäft voran und erweitert das Portfolio im Bereich der Industriesoftware“, so Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstands von Siemens.

[↗ mehr ...](#)

VDMA: Auftragseingang im Dezember 2015 um 11 % gestiegen

Insgesamt verbuchte der deutsche Maschinen- und Anlagenbau bei den Bestellungen im Dezember 2015 ein Wachstum von 11 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei war die Inlandsnachfrage um 5 % rückläufig. Die Auslandsorders legten dagegen dank dem Großanlagengeschäft aus den Nicht-Euro-Ländern um 17 % zu. Zusätzliche Unterstützung kam aus den Euro-Partnerländern, wie der VDMA mitteilt.

„Unterm Strich schließen die Maschinenbauer ihr Orderbuch 2015 mit einem Zuwachs von 1 %“, resümiert der VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Die Bestellungen legten 2015 sowohl im Inland als auch aus dem Ausland um 1 % zu. Dennoch rechnet der Verband für 2016 mit einem Nullwachstum im Maschinenbau.

[↗ mehr ...](#)

HMS kauft „eWON“

HMS Industrial Networks AB, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der HMS Networks AB, hat eine Vereinbarung über den Erwerb des in Belgien ansässigen Unternehmens „eWON SA“, Anbieter intelligenter internetbasierter Fernwartungslösungen, unterzeichnet.



Bild: HMS

„Die Produkte von ‚eWON‘ sind ideale Ergänzungen für das Produktspektrum von HMS“, sagt Staffan Dahlström (Bild), CEO der HMS Networks AB. „‚eWONs‘ starke Position vor allem im Marktsegment Fernzugriff auf SPS, bei dem ein sicherer ‚Datentunnel‘ zwischen einer Softwareanwendung und einer entfernten Maschine hergestellt wird, wird das existierende Fernwartungsangebot von HMS in Form von Netbiter für unsere weltweiten OEM-Partner und Kunden ergänzen und stärken.“

[↗ mehr ...](#)

Die Fachmesse in NRW für Industrieautomation

all about **automation**
essen

Zeit für Lösungen!

16.–17.03.2016 Messe Essen

www.automation-essen.de

Pro-Face: Neues Logo stellt Zugehörigkeit zu Schneider Electric stärker heraus

Seit 2002 gehört Pro-Face zum Schneider-Electric-Konzern. Die Produkte und Lösungen wurden weiterhin unter der unabhängigen Marke „Pro-Face“ vertrieben. Anfang dieses Jahres wurde nun das neue Logo „Pro-face by Schneider Electric“ eingeführt, das die Zugehörigkeit zu Schneider Electric deutlicher herausstellt.

[↗ mehr ...](#)

IO-Link-Bibliothek für Prozessleitsysteme

Die IO-Link-Technologie findet zunehmende Verbreitung in der Fertigungsautomatisierung. Mittlerweile sind weltweit bereits mehr als 2 Millionen Geräte installiert. Auch in „hybriden“ Branchen, in denen Fertigungs- sowie Prozesstechnik verschmelzen, wächst das Interesse an einem günstigen und universellen IO-System wie IO-Link. Codewerk hat nun eine Bibliothek entwickelt, mit der die Integration von IO-Link-Geräten in das Prozessleitsystem PCS 7 von Siemens einfach möglich ist.

[↗ mehr ...](#)

Schmunzelkasten

Gemeinheit: Meine Motivation hat viel mehr Urlaubstage als ich.

Leoni: Neuer Vorstand für Bereich Wire & Cable Solutions



Bild: Leoni

Zum 1. Februar wurde Bruno Fankhauser (Bild) neu in den Vorstand der Leoni AG berufen. Der Aufsichtsrat hat dem seit zehn Jahren im Konzern tätigen Schweizer die Verantwortung für den Unternehmensbereich Wire & Cable Solutions (WCS) übertragen. „Herr Fankhauser verfügt über strategischen Weitblick und ausgewiesene Erfahrung in der Kabelindustrie. Beides ist für die Weiterentwicklung des Draht- und Kabelgeschäfts unerlässlich“, sagte Dr. Werner Rupp, Aufsichtsratsvorsitzender der Leoni AG.

[mehr ...](#)

Dehn: Christian Köstler verstärkt Führungsteam



Bild: Dehn

Dehn hat seine Geschäftsführung um Christian Köstler (links im Bild) als Chief Operating Officer (COO) erweitert. Er ergänzt die Führungsspitze um Dr. Philipp Dehn (CEO, rechts im Bild), Dr. Peter Zahlmann (CTO) und Helmut Pusch (CSO). Als COO bei Dehn verantwortet C. Köstler die Bereiche Produktion, Logistik, Supply Chain Management, Einkauf, Qualitätsmanagement sowie Gebäude + Infrastruktur und ist damit weltweit für die gesamte Wertschöpfungskette (Supply Chain) der Dehn-Group verantwortlich.

[mehr ...](#)

VDE: Ansgar Hinz wird neuer Vorstandsvorsitzender

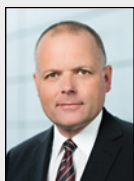


Bild: VDE

Mit Wirkung zum 1. April 2016 wird Ansgar Hinz (Bild) Mitglied des VDE-Vorstands und zum 14. April 2016 neuer Vorstandsvorsitzender des VDE. Damit tritt er die Nachfolge von Dr. Hans Heinz Zimmer an, der altersbedingt in den Ruhestand geht.

„Mit Ansgar Hinz haben wir einen international erfahrenen Manager gefunden, der auf zahlreiche Erfolge in der Geschäftsfeld- und Organisationsentwicklung sowie der Steuerung dezentraler Einheiten weltweit zurückblicken kann“, berichtet Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Präsident des Verbands, für das Präsidium.

[mehr ...](#)

Videc: Peter Marko leitet neue Niederlassung in München



Bild: Videc

Neben dem Hauptsitz in Bremen und Vertriebsbüros in Bochum, Frankfurt, Heilbronn, Kassel und Bozen/Italien gründete das Unternehmen Videc nun zum 1. Oktober 2015 ein weiteres Vertriebsbüro in München. „Somit kann der stetig wachsende Kundstamm noch besser betreut werden“, betont Dieter Barelmann, Geschäftsführer des Unternehmens. Neuer Niederlassungsleiter der Münchener Dependence ist Peter Marko (Bild).

[mehr ...](#)

Ihr Kind wüsste es ...

Zwei Personen stehen am Bahnhof als ein Zug mit gleichbleibender Geschwindigkeit am Gleis vorbeifährt. Als die Spitze des Zugs bei den beiden ist, laufen beide mit gleicher Geschwindigkeit in entgegengesetzte Richtungen entlang des Bahnsteigs los. Als der Eine 50 m gelaufen ist, fährt das Ende des Zugs an ihm vorbei. Der Andere ist, als das Ende des Zugs an ihm vorbeifährt, gerade mal 25 m gelaufen. Wie lang ist der Zug?

Lösung: 100 m

Stemmer Imaging: Rekordumsatz in 2015 und neue Partnerschaft in 2016

Das Jahr 2015 war für Stemmer Imaging das umsatzstärkste in seiner Firmengeschichte: Weltweit erwirtschaftete der Bildverarbeitungs-Technologielieferant einen Umsatz von 81,3 Mio. €. [mehr ...](#)

2016 geht es erfreulich weiter. So wurde die Kooperation mit dem Grazer Unternehmen Perception Park bekannt gegeben. Die Kooperationsvereinbarung umfasst den Vertrieb von Bildverarbeitungssystemen auf Basis der CCI-Technologie (Chemical Color Imaging). CCI macht komplexe Hyperspektraldaten auf molekularer Ebene für die industrielle Bildverarbeitung auf intuitive Weise nutzbar und erschließt damit neue Anwendungsgebiete. [mehr ...](#)

Cognex verstärkt Engagement im Logistiksegment durch neuen Standort

Cognex Germany Inc. verstärkt sein Engagement im Logistikbereich mit einem neuen Standort in Berlin. Seit Mitte 2015 betreut das dortige Field Service Engineering Team unter der Leitung von Jürgen Neumann, Logistik Service Manager Europe für Cognex, Logistikunternehmen in ganz Europa.



Bild: Cognex

„Unsere Bildverarbeitungssysteme und ID-Lesegeräte kommen bereits bei zahlreichen großen Retail- und Logistikunternehmen zum Einsatz – und unser neues Supportteam ist von der ersten Stunde mit dabei und sichert auch langfristig einen umfassenden Service vor Ort“, sagte Dirk Rathsack, Vice President MVSD Sales & Service Europe von Cognex. [mehr ...](#)

Framos veröffentlicht Marktstudie Industriekameras 2015

Wie ist der Status quo des Imaging Markts und wie wird er sich zukünftig entwickeln? Dies beantworten Hersteller und Anwender industrieller Kameras in der 8. Marktstudie des globalen Bildverarbeitungsspezialisten Framos. Für die Marktstudie gaben 99 Hersteller und Anwender aus 23 Ländern Antworten zum Status quo des Bildverarbeitungsmarkts und der weiteren Entwicklung. [mehr ...](#)

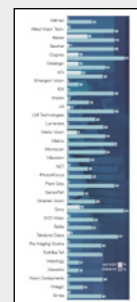


Bild: Framos

Steute do Brasil: Exklusivvertrieb der R.-Stahl-Produkte in Brasilien

Mit sofortiger Wirkung vertreibt Steute do Brasil die Produkte und Systeme der R.-Stahl-Gruppe exklusiv im brasilianischen Markt. Durch diese Kooperation gehen zwei internationale Spezialisten für Explosionsschutz eine strategische Partnerschaft in einem wichtigen Markt ein. Dabei ergänzt das Portfolio von R. Stahl das Angebotspektrum des Steute-Geschäftsbereichs „Extreme“ um eine breite Palette von Produkten für den Explosionsschutz. [mehr ...](#)

Safety Talk: Dialogplattform zum Thema Sicherheitstechnik

Am 24. Februar 2016 richten die Unternehmen Festo, Lenze und Phoenix Contact zum dritten Mal den Safety Talk im Heinz Nixdorf Museumsforum in Paderborn aus. In verschiedenen Vorträgen, zwei Expertenrunden und einer Ausstellung können sich Interessenten hier über die neusten Trends in der Sicherheitstechnik informieren. Anwender, Hersteller sowie Verbands- und Genossenschafts-Spezialisten referieren zu den Schwerpunktthemen Maschinenrichtlinie und Funktionale Sicherheit. [mehr ...](#)

G.I.B., QOSIT und IFM: Partnerschaft für Industrie-4.0-Lösungen

G.I.B. und QOSIT wachsen in einer gemeinsamen AG zu einem bedeutenden IT-Anbieter zusammen. Die IFM-Unternehmensgruppe bringt durch ihre Mehrheitsbeteiligung an der neuen AG ihr Automatisierungs-Know-how ein.

„Die Allianz aus QOSIT, G.I.B. und Ifm ist einzigartig am Markt“, sagt Markus Fresslé (QOSIT), der mit Michael Schuster (G.I.B.) die Doppelspitze der neuen AG bildet. Durch Wissenstransfer und die Nutzung von Synergien will die „Best-in-Class“-Allianz Industrie-4.0-Lösungen auf SAP- und Non-SAP-Basis für Industrie- und Handelsunternehmen weltweit vermarkten. Sie sollen eine bislang nicht vorstellbare Transparenz in die Prozessabläufe bringen und gleichzeitig die Optimierung der Fertigungsabläufe unterstützen und Handlungsempfehlungen generieren. [➔ mehr ...](#)

Prof. Detlef Zühlke erhält VDI-Ehrenzeichen

Im Rahmen der VDI-Tagung Industrie 4.0 am 27. und 28. Januar 2016 in Düsseldorf erhielt Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Detlef Zühlke (links im Bild)



das Ehrenzeichen des VDI. Prof. D. Zühlke hat sich vielfach im VDI engagiert, in der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA), in der VDI-Richtlinienarbeit und in der Vorbereitung von Tagungen – national und international. „Prof. Zühlke hat sich sehr intensiv und erfolgreich für die Applikation und die Erprobung neuer Technologien in der industriellen Produktion engagiert. Wesentlicher Schwerpunkt war dabei immer ein nutzerorientierter Ansatz bei der Bedienung von Geräten und Anlagen. Er gilt zu Recht als ein Pionier der Industrie 4.0“, sagte VDI-Präsident Prof. Udo Ungeheuer (rechts im Bild). [➔ mehr ...](#)

Deutsch-amerikanisches Expertentreffen über Industrie 4.0 und „IoT“



Bild: NI

Zu einem Spitzentreffen hatte die Deutsche Botschaft in Washington/USA Experten aus dem Umfeld von „IoT“ und Industrie 4.0 geladen. Der Expertenaustausch diente vor allem dem weiteren Ausbau der Zusammenarbeit auf dem Feld der digitalen Transformation im industriellen Bereich. Mit dabei war Dr. James Truchard (Bild), CEO von National Instruments, der über Cyber-Physical Systems und Big Analog Data referierte. [➔ mehr ...](#)

Umfassendes Industrie-4.0- Leistungsspektrum

Unsere redaktionelle Berichterstattung rund um das Thema Industrie 4.0 ist breit gefächert und findet dabei nicht nur über alle Medien hinweg, sondern teilweise auch objektübergreifend statt. In unserem [Industrie-4.0-Flyer](#) haben wir unser aktuelles Industrie-4.0-Leistungsspektrum übersichtlich für Sie zusammengefasst.

Hannover Messe 2016: Kompetenzbündelung im Forum Industrie 4.0

Auf der diesjährigen Hannover Messe wird mit dem Forum Industrie 4.0 das voraussichtlich weltweit größte Forum zur Digitalisierung in der Produktion präsentiert. Mehr als 6500 Teilnehmer diskutieren Nutzen, Implementierungsstrategien und Datensicherheit rund um Industrie 4.0. Erstmals kooperieren VDMA, ZVEI und die Plattform Industrie 4.0 in diesem Jahr mit dem Industrial Internet Consortium (IIC) bei der Ausrichtung des Forums.

„Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion“, sagt Marc Siemering, Geschäftsbereichsleiter der Hannover Messe. „Dank der Zusammenarbeit der deutschen Verbände mit dem IIC kommen in diesem Jahr die wichtigsten Treiber der industriellen Vernetzung in Hannover zusammen. Für den Besucher bedeutet dies: Er bekommt den globalen Überblick über Strategien, Standards, Geschäftsmodelle und Datensicherheit in Sachen Industrie 4.0.“ [➔ mehr ...](#)

Industrial Data Space e. V. gegründet

Am 26. Januar haben die Fraunhofer-Gesellschaft, 16 Wirtschaftsunternehmen und der ZVEI in Berlin den gemeinnützigen Verein Industrial Data Space gegründet. Dessen Aufgabe ist es, Wissenschaft und Wirtschaft für nachhaltige Lösungen zu vernetzen, die Architektur des Industrial Data Space mitzugestalten sowie zentrales Organ für die Kooperation mit verwandten Initiativen zu sein.



Bild: Fraunhofer

„Der Industrial Data Space ermöglicht einen sicheren Datenaustausch mit gemeinschaftlichen Regeln für alle Unternehmen – auf Basis eines offenen Architekturmodells“, sagte Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, anlässlich der Vereinsgründung in Berlin. „Als Kandidaten für Pilot-Use-Cases liegen uns bereits rund 70 Vorschläge vor. Jetzt gilt es für uns, diejenigen Projekte auszuwählen und voranzutreiben, mit denen wir die Digitalisierung der Industrie erfolgreich gestalten.“ [➔ mehr ...](#)

In Bild und Ton:

Digital Talk 03:



Industrie 4.0 – Verschlafen wir die digitale Revolution?“

Am 21. Oktober 2015 fand der Digital Talk 3 in der IHK Köln statt: Moderator war Richard Gutjahr, Talkgäste waren:

- Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft,
- Frank Blase, Geschäftsführer Igus GmbH,
- Frau Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jivka Ovtcharova, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Judith Klups, Partnerin Zukunftsagenten GmbH sowie
- Prof. Dr. Wolfgang Prinz, Stellv. Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik.

[➔ mehr ...](#)

Einfaches Linienmonitoring auf Basis von „PackML“

Ein Linien-Monitoring-System stellt die erforderlichen Informationen bereit, um Ineffizienzen in Produktionslinien frühzeitig zu erkennen und beheben zu können. Die dadurch optimierte Produktionsleistung resultiert in höheren Produktionserträgen. B&R ermöglicht es nun, mit wenigen Mausklicks, ein Linien-Monitoring-System in seine Prozessleit- und Fabrikautomatisierungs-Software Apral zu etablieren. Basis der Lösung ist der OMAC-Standard „PackML“, mit dem sich nahezu jede beliebige Maschine abbilden lässt. Die Standardschnittstelle „Machine Data Interface PackML“ in Apral enthält Control-Module für Maschinen und Linien, die relevante Detailinformationen komfortabel zur Verfügung stellen. Mittels Faceplate und Sub-Faceplate werden Basisdaten und wichtige Informationen dargestellt.

[➔ mehr ...](#)



Bild: B&R

Kräfte exakt messen

Für die präzise Messung von Kräften stellt das AI 022 von Sigmatek zwei DMS-Vollbrücken bereit. Das analoge Eingangsmodul kann Widerstandsmessbrücken, wie Dehnungsmessstreifen (DMS) oder Wägezellen, auswerten. Zur Abdeckung der verschiedenen Messzellentypen ist die Analogkarte mit fünf unterschiedlichen Eingangsbereichen ausgestattet. Diese sind softwareseitig von 0,25 mV/V bis 16 mV/V einstellbar. Bei einer Auflösung von 24 bit liefern die Kraftaufnehmer Messwerte mit einer Genauigkeit von $\pm 0,035\%$. Nullpunkt und Endausschlag sind kalibrierbar. Zudem verfügt das AI 022 über eine Fühlerbruch-, Überlast- bzw. Kurzschlusserkennung. Zur Auswertung der Messzellen sind zwei Anschlussvarianten möglich: 4- und 6-Leitertechnik.

[➔ mehr ...](#)



Bild: Sigmatek

Leistungsstarke und robuste Panel-PC

Wachendorff Prozesstechnik erweitert sein Angebotsspektrum um leistungsstarke und robuste Panel-PC in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und Displaygrößen. Grundsätzlich besteht eine Panel-PC-Einheit aus einem Touchdisplay mit integrierter Recheneinheit. Die Geräte sind wahlweise mit resistivem oder projective capacitive Touch in den Bilddiagonalen von 7 Zoll (800 × 480 Pixel) bis 21,5 Zoll (1920 × 1080 Pixel) lieferbar. Je nach Aufgabe, die der Panel-PC zu erfüllen hat, stehen Intel-Atom- bis hin zu Intel-Core-i-Prozessoren mit 2 GByte bis 8 GByte Arbeitsspeicher zur Wahl. Die Panel-PC sind in Schaltschränken, an Schalttafeln und Pulten oder frei – mittels Vesa-Halterungen – montierbar.

[➔ mehr ...](#)



Bild: Wachendorff

Vision-Sensoren mit 3D-Snapshot-Technologie

Dank 3D-Snapshot-Technologie bieten die 3D-Vision-Sensoren „3vistor-T“ von Sick hohe Flexibilität für den Einsatz im Innenbereich. Auf Basis der Lichtlaufzeitmessung liefert der Sensor für jedes Pixel Tiefeninformationen in Echtzeit, auch für stationäre Applikationen. Dabei werden entweder alle 3D-Rohdaten oder bereits vorverarbeitete, anwendungsrelevante Informationen übermittelt. Leistungsstarke Visualisierungs-Tools und zuverlässige 3D-Informationen machen den Sensor zur idealen Lösung, beispielsweise in der Intralogistik, der Robotik oder in Industriefahrzeugen. Die Sensoren gibt es in zwei unterschiedlichen Produktvarianten: Beim „3vistor-T CX“ handelt es sich um eine 3D-Basiskamera, die qualitativ hochwertige 3D-Punktwolken liefert. „3vistor-T AG“ ist eine 3D-Smartkamera, die – je nachdem, was benötigt wird – sowohl vollständige als auch reduzierte 3D-Daten liefert.

[➔ mehr ...](#)



Bild: Sick

Multi-Spot-Laser-Distanzsensor



Bild: Baumer

Mit dem neuen Multi-Spot-Laser-Distanzsensor aus der Mesax-Familie präsentiert Baumer ein kompaktes Gerät für Messungen auf anspruchsvolle Oberflächen. Egal ob inhomogene glänzende, nicht spiegelnde Metallobjekte oder extrem raue Oberflächen, der kompakte Sensor liefert exakte und wiederholgenaue Messergebnisse, ohne Umrechnung oder externe Software. Sein Messprinzip beruht auf dem Lichtschnittverfahren. Basierend auf dem Triangulationsprinzip wird dabei der bis zu 62 mm breite Laserstrahl auf eine Empfängermatrix abgebildet und bis zu 600 Distanzinformationen ermittelt. Die intelligente Auswertung dieser Distanzinformationen erfolgt direkt im Sensor.

[➔ mehr ...](#)

Mini-PC für Motion Control und Machine Vision

Mit dem Nife 300 stellt Spectra einen robusten Mini-PC vor, der speziell für Anwendungen im Bereich Motion Control und Machine Vision entwickelt wurde. Diese Anwendungen stellen hohe Anforderungen an die Rechenperformance, da Prozesse mit einer hohen Geschwindigkeit oder in Echtzeit bearbeitet werden müssen. Dem tragen die verbauten Intel-Core-i5-6500TE- und -i7-6700TE-Prozessoren der 6. Generation Rechnung, die eine Quad-Core-CPU mit einer sehr schnellen Intel-HD-Grafik verwenden. Die Ansteuerung von zwei unabhängigen Displays mit 4K Auflösung und einzelnen Bildschirmen mit bis zu 5 K wird dabei ermöglicht. Die Ausgabe der Grafik erfolgt über HDMI und DVI-D.

[➔ mehr ...](#)



Bild: Spectra

UHF-Schreib-Lesekopf für große Reichweiten

Pepperl+Fuchs knüpft nun mit dem F192 an seinen seit rund zwei Jahren verfügbaren RFID-Schreib-Lesekopf F190 an. Er bringt eine Reichweite von ≤ 6 m mit und kann bis zu 200 Tags gleichzeitig auslesen und beschreiben. Das erlaubt einen besonders schnellen Durchsatz und erhöht die Produktivität. Die Antennenpolarisation kann für die sichere Tag-Erkennung je nach Anwendung manuell horizontal oder vertikal eingestellt oder bei jedem Schreib-Lese-Zugriff vollautomatisch umgeschaltet werden. Beide Geräte der Produktfamilie sind in Schutzart IP67 ausgeführt und haben ein stabiles Metallunterteil. Sie sind mit den jeweiligen landesspezifischen Parametern, wie maximale Sendeleistung oder verwendete Frequenzbänder, ausgestattet.

[➔ mehr ...](#)



Bild: Pepperl+Fuchs

Impressum

Verlag: VDE VERLAG GMBH, Goethering 58, 63067 Offenbach, www.vde-verlag.de
Sitz: Berlin, Handelsregister: AG Berlin-Charlottenburg, HRB 71613, GF: Margret Schneider, Dr.-Ing. Stefan Schlegel, Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröppel
Redaktion: Dipl.-Ing. Ronald Heinze (Chefredakteur), Dipl.-Ing. Inge Hübner, openautomation@vde-verlag.de
Anzeigen: Ronny Schumann (Anzeigenleiter), anzeigen@vde-verlag.de
Marketing: Richard Sturm (Marketingleiter), richard.sturm@vde-verlag.de